

WW-Info

Ausgabe Nr. 26 – 2025

Mitteilungen für Mitglieder, Förderer und Freunde des Vereins



Blick auf Pfaffendorf und Koblenz Nov 2025

Foto: Gunther Metzinger

Liebe Frauen und Männer im Verschönerungsverein Pfaffendorf!

Liebe Freunde und Förderer unseres Vereins!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die positive Aufnahme unserer verbesserten VVV-Info 25 hat uns bestärkt, den beschrittenen Weg weiter zu verfolgen. Wir freuen uns, dass wir dabei den guten Kontakt mit all unseren Mitgliedern, zu den Freunden und Förderern sowie zu allen Pfaffendorferinnen und Pfaffendorfern halten und entwickeln können. Dazu gehört auch, dass wir gerne allen Pfaffendorferinnen und Pfaffendorfern für ihre Unterstützung und ihren Zuspruch danken, die unser Verein im vergangenen Jahr erfahren hat.

Und genauso gerne nutzen wir die Gelegenheit, Ihnen und Ihren Familien und allen, die wir erreichen können, ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen, verbunden mit den besten Wünschen für ein gutes Neues Jahr 2026.

Für den gesamten Vorstand des Verschönerungsvereins grüßen Eure/Ihre

Gerhard Bruchhof
Vorsitzender

Dr. Joachim Zimmermann
Stellvertreter



*Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2026
wünscht der Vorstand des Verschönerungsvereins Pfaffendorf*

Neues aus dem Verein

Mitgliederversammlung des Vereins



Am 20.08.2025 fand die Mitgliederversammlung wieder an unserer Eifelblickhütte statt. 54 Mitglieder folgten der Einladung des Vorstandes. Unser Vorsitzender begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste und gab einen detaillierten Jahresbericht. Daran schloss sich der Bericht des Kassenwartes. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand für das Jahr 2024 einstimmig entlastet. Wir konnten an diesem Tag unsere neue Kassiererin, Frau Tatiana Limanski, den Mitgliedern vorstellen. Diese hatte das Amt seit Anfang 2025 übernommen. Wir wünschen Frau Limanski einen guten Start und viel Freude bei ihrer Arbeit.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung dankte der stellvertretende Vorsitzende Dr. Joachim Zimmermann dem Vorstand und vor allem dem Vorsitzenden für die geleistete Arbeit und das große Engagement im und für den Verein. Hinter den vorgetragenen Berichten steckt große Mühe, steckt investierte Zeit, stecken viele Begegnungen und Gespräche mit Pfaffendorferinnen und Pfaffendorfern, mit Förderern und Partnern. Insbesondere ist es der Vorsitzende, der unermüdlich, mit viel Wissen um Pfaffendorf diese Arbeit geleistet. Dafür gebühren ihm unser Dank und Anerkennung.

20 Jahre Vorsitzender des Verschönerungsvereins Pfaffendorf

In der diesjährigen Mitgliederversammlung des Verschönerungsvereins gab es noch etwas zu würdigen: Gerhard Bruchhof konnte auf 40 Jahre Vorstandarbeit und 20 Jahre als Vorsitzender des Verschönerungsvereins Pfaffendorf zurückblicken.

Die Mitgliederversammlung des Vereins hatte ihn 2005 als Nachfolger von Josef Rittel gewählt. In einer persönlich gehaltenen Ansprache würdigte sein Stellvertreter Dr. Joachim Zimmermann die Arbeit des Jubilars. Die 20 Jahre der Vereinsarbeit von Gerhard Bruchhof waren geprägt von seinem großen Engagement, von seiner Betriebsamkeit, vor allem aber von seiner Verbundenheit mit Pfaffendorf und den Menschen, die hier wohnen.

Was typisch und bemerkenswert an Gerhard Bruchhofs Art seiner Arbeit war, lässt sich beispielhaft an der Bewältigung von drei großen Herausforderungen in den letzten 10 Jahren zeigen: Der katastrophale Brand der Eifelblickhütte hat den Verein tief erschüttert. Gerhard Bruchhof war sofort zusammen mit dem Vorstand davon überzeugt, sogleich den Wiederaufbau zu planen und in Angriff zu nehmen. Es war klar, dass dazu Gott und die Welt in Bewegung gesetzt werden mussten. Das wurde

dann auch getan: Geduld und Ausdauer waren gefragt, kurze und lange Wege mussten gegangen werden, Ärger wurde geschluckt, die Faust in der Tasche gemacht. Aber es hat geklappt. Die neue Eifelblickhütte ist heute eine Attraktion in Koblenz und Umgebung. Schlimm hat die Corona-Pandemie unser Vereinsleben durchgeschüttelt. Vereinsarbeit wurde bei umständlicher, Kommunikation langwierig und unübersichtlich. Aber Gerhard Bruchhof hatte oft eine neue, hilfreiche Idee, die ausprobiert werden konnte. Und auch hier hat es geklappt: Die Kommunikation im Verein läuft wieder, teils auch auf neuen Wegen. Es brauchte eben Nachhaltigkeit und eine immer treibende Kraft. Und eines war auch zu bedenken: Initiativen wurden auch durch Gerhard Bruchhofs Krankheit gebremst. Aber Aufgeben kannte er nicht. Manches musste immer wieder verschoben werden. Aber sein Vertrauen in den VVV blieb immer Antriebskraft, wenn auch auf kleinerer Flamme.

Nun bleiben ihm hoffentlich noch einige Jahre, in hoffentlich auch ruhigerem Fahrwasser. Unser Verein braucht auch künftig eine starke und engagierte Führung, damit Pfaffendorf lebens- und liebenswert bleibt.

Dr. Joachim Zimmermann

Liebe Frauen und Männer im Verschönerungsverein, liebe Freunde des VVV

danken möchte ich Joachim für die netten Worte bei der Mitgliederversammlung. Aber ohne Joachim und all die anderen Vorstandsmitglieder, die immer unsere aufgezeigten Wege mitgegangen sind, wäre unser Verein heute nicht das, was er heute ist. Wir sind eine Institution in Pfaffendorf und ein verlässlicher Ansprechpartner der Stadt Koblenz. Dafür möchte ich allen Frauen und Männer im Vorstand danken.

Nun kommt auch für mich die Zeit, das Amt des Vorsitzenden in jüngere Hände zu legen. 2026 sind Vorstandswahlen. Joachim Zimmermann hat schon erklärt, aus Altersgründen nicht mehr für sein Amt als 2. Vorsitzender kandidieren zu wollen. Das ist für mich ein großer Verlust, da er mir immer als hilfreicher und verlässlicher Partner zur Seite gestanden hat. Wir suchen einen 2. Vorsitzenden.

Ich werde mich noch einmal für 4 Jahre zur Wahl stellen. 2029 feiert unser Verein sein 150 jähriges Jubiläum, und in dessen Vorbereitung stecken wir schon heute. Aber danach ist für mich definitiv Schluss. Dann muss das Amt in jüngere Hände übergeben werden.

Ein aktiver Bürgerverein wie unser Verschönerungsverein, der seine Arbeit und damit auch seine Leistungen für die Menschen in unserem Stadtteil sicherstellen und entwickeln will, braucht engagierte Mitglieder für diese Arbeit. Und diese suchen wir. Wer kümmert sich um die angelegten Anlagen? Wer kümmert sich um die

beliebte Eifelblickhütte, wer um unser Bienhorntal? Wer kümmert sich verlässlich um unsere Partner, mit denen wir zusammenarbeiten? Wer uns unterstützen und bei uns mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen

Sprechen Sie uns an. Wir rechnen mit Euch. Unsere über das Jahr 2030 hinausgehende Unterstützung ist Euch sicher.

Es grüßt herzlich
Gerhard Bruchhof

Eifelblickhütte erfreut sich großer Beliebtheit



Unsere vereinseigene Freizeitanlage Eifelblick erfreut sich von Jahr zu Jahr großer Beliebtheit. Ob Groß oder Klein - alle Altersgruppen nutzen diese Einrichtung für vergnügliche Stunden und Tage. Mittlerweile haben sich in den Sommer- und Herbstferien Ferienfreizeiten in Zusammenarbeit mit Jugendeinrichtungen und Koblenzer Firmen etabliert.

Kulturfahrt des Vereins in neuer Form



In diesem Jahr hatte die traditionelle „Kulturfahrt“ des VVV leider ausfallen müssen. Doch um die Gelegenheit zu einer breiten und zwanglosen Begegnung im Verein zu ermöglichen, haben wir im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Vereins zu einem Gemütlichen Zusammensein eingeladen. Zur Unterhaltung hatte die bekannte Stadtführerin, Frau Marlis Weiß, mit „**Koblenzer Geschichten**“ beigetragen. Ein Stadtrundgang im „Sitzen“ fand bei allen Anwesenden großen Anklang. Zwischendurch wurde für das leibliche Wohl, mit Spießbraten und Getränken, gesorgt. Dies war eine gelungene Veranstaltung im Kalenderjahr.

Bedingt durch den hohen Altersdurchschnitt unserer Mitglieder, können wir die traditionelle Kulturfahrt mit dem Bus nicht mehr durchführen. Wir werden 2026 wieder zur Mitgliederversammlung an der Eifelblickhütte einladen und mit Mitgliedern und Gästen einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag verbringen.

St. Anna Kapelle erstrahlt in neuem Glanz

Unsere St. Anna Kapelle musste nach 32 Jahren komplett restauriert werden. Der Vorplatz, der abgesackt war, wurde durch die Fa. W. Sauer angehoben. Die

Kapelle, die Tür, die Kniebank und das gesamte Außengeländer wurden durch das Malergeschäft Hans Schmitt neu angestrichen. Die Heiligenfigur wurde durch die Kunsthistorikerin Frau Britta Stein aus Urbar, mit Leinölfarben neu bemalt. Zum Schutz vor Feuchtigkeit wurde durch die Firma Glas Zitto, Neuwied eine Einhausung um die Heiligenfigur gefertigt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 6.500€. Der Verschönerungsverein dankt dem Förderverein St. Peter und Paul Koblenz-Pfaffendorf für die finanzielle Unterstützung.



Jährliche Pflegearbeiten in Pfaffendorf

Arbeitstrupp „Rentner Band“ wurde 2025 gegründet.

Wir haben einen neuen Arbeitstrupp im VV-Pfaffendorf. Unsere Vorstandsmitglieder: Joachim Zimmermann, Manfred Freund, Dieter Simon Und Gerhard Bruchhof treffen sich wöchentlich 2 Stunden, um unser Pfaffendorf auf Vordermann zu bringen. In über 15 Treffen haben wir mit ca. 120 Stunden unser Pfaffendorf verschönert, Unkraut beseitigt, Blumenbeete neugestaltet und immer wieder im Bienhorntal und Eifelblickhütte Arbeiten durchgeführt. Danke an das Team.



Thomas und Konni Löwenstein und Gerhard Bruchhof haben sich für die Pflegearbeiten der Reben von dem Stadtteilprojekt: Pfaffendorfer Winzer hervorragend engagiert und die Rebenbesitzer beim Pflanzen, Schnitt und der Pflege beraten und unterstützt.



Frau Alwina Becker hat unseren Vorsitzenden bei der wöchentlichen Gießarbeit der Blumenbeete, der Weinreben und der neugepflanzten Sträucher an der Eifelblickhütte beim Wasserfahren geholfen.

Ein großes Dankeschön an Hans Georg Greifenstein und Wolfgang von Zingler für die jährlichen Pflegearbeiten an der Wendelinus Station, der St. Anna Kapelle und dem Keller Kreuz.

Danke sagen wir auch allen Blumenfrauen und -Männer, die sich im ganzen Jahr über um unsere Blumenbeete kümmern. Ebenso ein Dank für die Betreuung der Wendelinus Kapelle durch Horst Kubat, der St. Anna Kapelle durch Hanna und Astrid Hürter, die Unterhaltungsarbeiten an der Eifelblickhütte durch Klaus Fachbach, Rudi Bruchhof und Gerhard Bruchhof, die Pflege des Wendelinus-Brunnens und der Wendelinus-Sitzecke durch Hans Mackowiak und Helga Tröbs.

Ohne diese Hilfe könnten wir diese Arbeiten für unser Pfaffendorf nicht durchführen. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Wahrschauer Station – Renovierung abgeschlossen



Unsere Wahrschauer Station in der Emser Straße wurde in zwei Jahren komplett renoviert. 2024 haben wir die Fenster mit der Firma Meerbothe saniert. In diesem Jahr wurden die Fensterläden durch die Firma Meerbothe, der Anstrich durch das Malergeschäft Schmitt, die Bodenschwelle unter der Eingangstür durch die Werkstatt für Steinmetz – und Bildhauerarbeiten Regina Schöppel / Gerd Ahlborn und der kleine Vorplatz durch die Firma Bauunternehmung Sauer saniert und restauriert.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 12.000€. Der Vorstand dankt allen Spendern für ihre großartige

Unterstützung.

Zusammenarbeit mit Stadt Koblenz, Amt 67



Für 2026 streben wir eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt Koblenz, Amt 67 an. Unser Ziel ist es, die Mitarbeiter der Grünpflege zu unterstützen. Die Personaldecke ist sehr eng bemessen und dies zeigt uns, dass wir gemeinsam mehr erreichen können. In diesem Jahr haben wir die Blumenbeete an der Bahnunterführung Richtung Horchheim und an unserem Weinkelter an der Emserstraße, Höhe Metzgerei Schmidt, für die Stadt Koblenz schon gegossen. Ebenso klappt die Gemeinschaftsaktion „Am Hof“ bei der Staudenpflege.

Staudenbeet Am Hof

Am Hof haben wir mit der Kindertagesstätte St. Peter und Paul die Patenschaft für das Pflanzbeet übernommen. Gemeinsam mit Stadt Koblenz, Amt 67, wurde dies in einer Gemeinschaftsaktion gesäubert. Die Kinder vom Kindergarten wollen 2026 dieses Beet mit Blumen verschönern und sich auch darum kümmern. Wichtig war, dass dieses Beet in der Nähe des Kindergartens ist und von der Emser Straße abseits liegt. Wir freuen uns auf dieses Gemeinschaftsprojekt.

Stern über dem Kloster Bethlehem

Unser Weihnachtsstern über dem Kloster Bethlehem hatte in der Weihnachtszeit 2024 nicht mehr geleuchtet

Die Lichtleitung war nach 17 Jahren durch Wärme und Kälte in die Jahre gekommen. So haben wir uns entschlossen, in diesem Herbst den Stern vom Dach des Klosters herunterzuholen. Dank der großartigen Unterstützung unserer Mitglieder, Dachdeckerbetrieb Zeuzheim, Elektro Jakob Dunkel GmbH mit Familie Rittel, und unserem Mitglied Gunther Metzinger wurde der Stern in Rekordzeit vom Dach gehoben, eine neue Lichterkette angebracht und am nächsten Tag wieder auf dem Dach angebracht. Nun leuchtet unser Stern vom Kloster Bethlehem wieder mit voller Kraft bis auf die andere Rheinseite. Die Kosten beliefen sich auf rund 2.500€. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten.



Wir sagen Danke:

Gunther Metzinger,
Max Rittel,
Klaus Rittel,
Marco Zeuzheim,

Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche St. Peter und Paul

Unsere Mitglieder Claudia und Hans Georg Greifenstein und Ursula und Wolfgang von Zingler sorgen jedes Jahr, dass in unserer Pfarrkirche die Weihnachtskrippe aufgebaut wird. Unser Verein finanziert auch die Weihnachtsbäume in der Kirche.

Alter Grenzstein der Umbscheidchen Mühle



Beim Bau der Häuser Ritterstraße 20, 22 und 24 wurde im Hang ein alter Grenzstein, der zum Umfeld der Mühle im Bienhorntal gehörte, gefunden. Der damalige Architekt Helmut Bender hatte diesen Stein bei sich auf der Bienhornhöhe sichergestellt und uns vor einigen Jahren übergeben. Diesen Stein haben wir nun in der Wendelinusstraße am Wendelinusbrunnen aufstellen lassen. Er weist auf die ehemaligen adligen Pfaffendorfer Familien hin, die Grundbesitzer waren. Die Abkürzungen bedeuten:

vE = von Ehrencron;

vC = von Cohausen;

vU = von Umbscheiden.

2029 - 150 Jahre Verschönerungsverein Pfaffendorf

Unser Verein kann im Jahr 2029 sein 150 jähriges Bestehen feiern. Dies ist Anlass genug, dieses Jubiläum würdig zu feiern. Wir haben geplant, einen neuen Bildband über Pfaffendorf herauszugeben. Aus diesem Anlass suchen wir Postkarten von Pfaffendorf und Bilder von Schuljahrgängen der katholischen und evangelischen Schule von Pfaffendorf. Ebenso Jahrgangsbilder ab 2000 und jünger. Wer uns unterstützen möchte, bitte an den Vorsitzenden oder an unseren Archivar, Hans Georg Greifenstein wenden. Alle Postkarten und Bilder bleiben ihr Eigentum.

Neues aus Pfaffendorf

Pfaffendorfer Kirmes



In diesem Jahr wurde die Pfaffendorfer Kirmes an Pfingsten über 4 Tage gefeiert. Ein neues, junges Kirmesteam übernahm die Verantwortung und stellte die Kirmes auf neue Beine. Und das Festzelt war an allen Tagen sehr gut besucht. Ein toller Erfolg für die Kirmesgesellschaft unter dem Vorsitz von Klaus Rittel. Die nächste Kirmes im Rheinischen Nizza findet vom 22. bis 25.05.2026 statt. Der VVV sagt Danke für dieses tolle Fest.

Fassanstich mit OB Langner

Eingangsschild Bienhorntal: „Wir Heinzelvolk vom Bienhorntal ..“



Mit Abriss des Torbogens zum Eingang des Bienhorntales Ende 2024 wurde unser Schild „Wir Heinzelvolk vom Bienhorntal...“ über dem Eingang entfernt und von der Baufirma der jetzigen Grundstückseigentümerin zwecks Aufbewahrung übergeben.

Wir haben die Eigentümerin angeschrieben, uns das Schild herauszugeben. Dies wurde von ihr verweigert mit der Begründung, sie sei die rechtmäßige Eigentümerin dieses Schildes. Der VVV-Pfaffendorf, hat dieses Schild Anfang 1950 bei dem Holzschnitzer Bois aus Pfaffendorf in Auftrag gegeben und auch bezahlt. Alle Vorbesitzer waren damit einverstanden, dass dieses

Schild an dieser Stelle des Eingangsbogens angebracht war und unser Eigentum bleibt.

Seit Monaten werde ich nun schon von vielen Pfaffendorfer Familien angesprochen, wo denn dieses Schild geblieben sei. Das Schild gehört zu Pfaffendorf wie der Kirchturm und die Schule. Über 70 Jahre erfreuten sich Groß und Klein an dem Schild beim Spaziergang in das Bienhorntal.

Wir werden 2026 ein neues Schild anfertigen lassen und an geeigneter Stelle im Bienhorntal aufhängen.

Blumenbeet am Pfaffendorfer Rheinufer neu gestaltet.



Die Stadt Koblenz, Amt 67, hat das große Blumenbeet am Pfaffendorfer Rheinufer mit neuem Flor bepflanzt. Die alte Bepflanzung wurde entfernt und durch neue Stauden ersetzt. Wir sagen Danke für die Neugestaltung. Dies ist eine Aufwertung für unser Rheinufer.

Pfarrer Peter Stursberg im Oktober in den Ruhestand verabschiedet



Pfarrer Peter Stursberg ist nach 20 Jahren Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Pfaffendorf, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Viele Begegnungen mit dem VVV waren immer von gutem Zusammensein geprägt. Einige Aktionen haben wir

gemeinsam durchgeführt. Wir wünschen Peter Stursberg und seiner Frau Petra noch viele schöne, gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Weinreben auf dem Schulhof in Pfaffendorf



Der 1.Pfaffendorfer Kulturverein, das Stadtteilprojekt: „Pfaffendorfer Winzer“ und der VVV-Pfaffendorf haben der Grundschule Pfaffendorf zwei Weinfässer mit Reben gestiftet. Der Schulleiter Herr Schwesing freute sich über die Spende, dass nun auch auf dem Schulhof Wein gedeiht.

Personalia - In Freud und Leid

Wir gratulieren unseren Jubilaren:

Frau Anita Mattlener feierte im April Ihren 100. Geburtstag.

Frau Edda Fritsch feierte im März Ihren 95. Geburtstag.

Die Eheleute Gisela und Hans-Werner Grenz feierten in diesem Jahr ihre Eiserne Hochzeit.

Die Eheleute Ellen und Ferdinand Rittel feierten in diesem Jahr ihre Eiserne Hochzeit.

Der Vorstand gratuliert ganz herzlich und wünscht den Jubilarinnen und Jubelpaaren noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit.

Herzlichen Glückwunsch!

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des Vereins und wünschen vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.
Zum „Runden Geburtstag“ wurde durch den Vorstand
gratuliert.*

Trauernachrichten



**Wir gedenken
unserer
verstorbenen
Mitglieder,
besonders derer,
die im Jahre 2025
verstorben sind.**

Unser ältestes Vereinsmitglied, Frau Luise Uhrmacher, ist im Alter von 102 Jahren im November verstorben.

Unser Vorstandsmitglied. Herr Alfred Kreuz, der seit 2009 in unserem Vorstand mitgewirkt hat, ist im Alter von 87 Jahren verstorben. Alfred hatte sich immer für die Belange der VVV eingesetzt und tatkräftig unterstützt.

Impressum

VVV-Info des Verschönerungsvereins Pfaffendorf VVV 1879 e.V.		
	Ausgabe:	Nr. 26 - 2025
	Auflage:	450 Stück
	Redaktion:	Gerhard Bruchhof, Dr. Joachim Zimmermann
	Text und Satz:	Gerhard Bruchhof, Dr. Joachim Zimmermann
	Bilder:	VVV-Ortsarchiv, Privatpersonen
	Ausgabedatum:	Pfaffendorf, im Dezember 2025 © Verschönerungsverein Pfaffendorf VVV 1879 e.V.
	Vereinsanschrift:	Verschönerungsverein Pfaffendorf VVV 1879 e.V. Vorsitzender: Gerhard Bruchhof, In der Hohlstadt 8, 56076 Koblenz, Tel. 0261 / 701366
	E-Mail Verein:	VVV-Pfaffendorf@t-online.de
	E-Mail Eifelblickhütte:	EBH-VVV-Pfaffendorf@t-online.de
	Internet:	www.VVV-Pfaffendorf.de
	Bankverbindung:	Sparkasse Koblenz BLZ: 570 501 20 BIC: MALADE51KOB Vereinskonto: Kontonummer: 900 3112 IBAN: DE34 5705 0120 0009 0031 12
	Druck:	Print + Design, Tel.: 0261 / 39020408 www.print-Koblenz.de



*sagt der Vorstand für Ihre
Unterstützung in 2025*